

ESA-Prüfung mündlich am 26.4.2013 in Zürich

1. Teil

- Eingangsfrage: Hypoxämie, Definition, Pathogenese, verschiedene Arten (anämische Hypoxämie, hypoxische Hypoxämie...)
- Sauerstoffbindungskurve und deren Beeinflussung
- Plexus brachialis, Anatomie, Blockadetechniken, Nebenwirkungen, Komplikationen
- Alpha-adrenerge Substanzen in der Anästhesie
- PONV
- neuromuskuläre Übertragung

2. Teil

- Eingangsfrage: Ein Pharmaunternehmen führt ein neues Einleitungshypnotikum ein. Welche pharmakologischen Eigenschaften möchten Sie wissen, wenn Sie beabsichtigen, damit eine TIVA durchzuführen?
- Dosis-Wirkungs-Kurven von Arzneimitteln
- Organe mit Autoregulation des Blutflusses, Beispiele?, Funktionsweise (genaue Rezeptorwirkung)
- Anticholinergika, Unterschiede, Kontraindikationen
- Letale Dosis, Therapeutische Dosis

3. Teil

- Eingangsfrage: 67jähriger Patient mit Bronchialkarzinom kommt zur rechtsseitigen Pneumonektomie, langjähriger Nikotinabusus 1-2 Schachteln pro Tag, Atemnot nach ein paar Treppenstufen, Puls arrhythmisch, 120 bpm, Welche Informationen/Untersuchungen wollen sie vor der Operation haben?
- Vorteile und Risiken einer PDA
- Intraoperativ kommt es zu einem plötzlichen Sättigungsabfall, was können die Ursachen hierfür sein? Wie würden Sie behandeln?
- Röntgen-Thorax-Bild systematisch zu interpretieren, schlussendlich Totalatelektase links bei einseitiger Tubuslage

4. Teil

- Eingangsfrage: Älterer Patient mit urologischer Untersuchung am Vortag wird septisch zu Ihnen auf die Intensivstation verlegt, Welche Untersuchungen nehmen sie vor, wie behandeln sie?
- 6-monatiges Kind zur Herniotomie, generelle Beschreibung der anästhesiologischen Vorgehensweise, Besonderheiten in der Anatomie der Atemwege bei Säuglingen
- Systematische EKG-Auswertung

Fazit

Deutlich über der deutschen Facharztprüfung liegendes hohes Niveau. Generell empfanden wir alle die klinischen Abschnitte am Nachmittag viel einfacher. Die Prüfer wollen in der kurz bemessenen Zeit eine Reihe von unterschiedlichen Themen anschneiden und unterbrechen deshalb regelmäßig mitten in der Antwort. Teilweise warten sie auf bestimmte Schlagwörter. Prinzipiell waren alle sehr gründlich, aber nett.

Nur Mut und viel Erfolg allen!